

Heimsieg für Seeshaupt Keglerinnen

Seeshaupt – Der Abstieg aus der 2. Bundesliga stellte für die Sportkeglerinnen des FC Seeshaupt offenkundig kein größeres Problem dar. Das Team, nun offiziell als SG Seeshaupt/Weilheim am Start, hat in der Bayernliga Süd einen optimalen Start hingelegt. Zwei Spiele, zwei Siege – so lautet die Bilanz. Im ersten Auftritt vor heimischem Publikum gelang ein überzeugender 6,5:1,5-Sieg über den EV Landshut. Die Niederbayerinnen haben in der vergangenen Saison immerhin den dritten Platz in der höchsten bayerischen Spielklasse belegt – mit dem Kader, mit dem sie nun in Seeshaupt vorstellig wurden.

In den Startpaarungen holten die Gastgeberinnen beide Mannschaftspunkte und sorgten für einen Vorsprung von 88 Holz. Petra Kräh (520 Holz/3:1 Sätze) verlor den ersten Satz gegen Regina Erber (501) knapp mit zwei Holz Differenz. Danach gewann die SG-Spielerin aber alle Durchgänge. Ramona Resch (556/4:0) hatte gegen Kathrin Gürster (487) von Beginn an alles im Griff.

In den Mittelpaarungen entschied jeweils der allerletzte Wurf. Lisa Resch (SG) und Carina Hartmann (EVL) teilten sich den Mannschaftspunkt. Beide hatten 475 Holz erzielt und zwei Sätze gewonnen. Resch hatte mit einem 135:122 im Schluss-Satz noch den Gleichstand hergestellt. Im anderen Duell verlor Petra Heinfling (539/2:2) denkbar knapp gegen Luisa Woller (540). In den Schlusspaarungen baute die SG die Führung noch deutlich aus. Regina Resch (546/4:0) dominierte das Geschehen gegen Susanne Ebner (509). Manuela Seitz (534/3:1) unterlag im ersten Satz knapp, danach ließ sie ihrer Kontrahentin, Tanja Winges (499), aber keine Chance mehr.

Am Sonntag, 1. Oktober, 13.30 Uhr, gastiert die SG beim TSV Ingolstadt-Nord. ph